

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09269426
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Königswalde
Anschrift	Mildenauer Straße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Königswalde * 488

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Wohnstallhaus; Obergeschoss Fachwerk verbrettert, trotz Veränderungen baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das ehemalige Wohnstallhaus Mildenauer Straße 2 befindet sich gegenüber des Pfarrhauses im Zentrum vom Königswalde. Es wurde wahrscheinlich Mitte des 18. Jahrhundert erbaut. Im Meilenblatt von Sachsen, Berliner Exemplar von 1789 findet sich in heutiger Lage ein Eintrag, der zwar im 90 Grad gedreht, auf einen im Kern auf diese Zeit zu datierendes Gebäude oder einen Vorgängerbau deutet. Das Wohnstallhaus ist regionaltypisch mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, welches allseits verbrettert ist, erbaut. 1877 ließ der damalige Besitzer Johann Gotthold Siegel einen Schornstein im südlich angeordneten Wohnteil des Gebäudes einbauen. Aus den dafür angefertigten Plänen ist ersichtlich, dass das steile Satteldach damals noch über eine weiche Deckung verfügte, während die benachbarten Gebäude, das Pfarrhaus und das Ratsgericht schon schiefergedeckt waren. 1888 führte der Baumeister Ernst Siegel aus Annaberg eine nördliche Erweiterung des Stallteiles mit teilweiser Unterkellerung aus. Johann Christian Weigelt, von Beruf Sattlermeister, ließ damit die Fläche seines Gebäudes für die Viehhaltung verdoppeln und gewann zusätzlichen Wohnraum im Obergeschoss. Wiederum durch Ernst Siegel umgesetzt, folgte 1901 eine weitere bauliche Veränderung durch die östlich, im Winkel angebaute Wagenremise mit Geräteraum im Obergeschoss. Die heutige Kubatur erhielt das Wohnstallhaus 1921 mit dem nördlichen, bis zur Traufe führenden Anbau, der 1984 als Garage umgenutzt wurde. Trotz der baulichen Veränderungen wie den vergrößerten Fenstern im Erdgeschoss und den Umbauten verfügt das ehemalige Wohnstallhaus als Zeugnis der ländlichen Volksbauweise über baugeschichtliche Bedeutung.

LfD/2020

Datierung Kern wohl 18. Jh. (Wohnstallhaus)

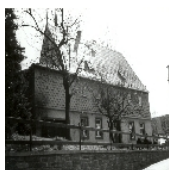
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer CIII/39/29
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer LX/48/27
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Fleischer
Beschreibung Ehem. Wohnstallhaus (OG Fachwerk)



Fotonummer LX/48/28
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Fleischer
Beschreibung Ehem. Wohnstallhaus (OG Fachwerk)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

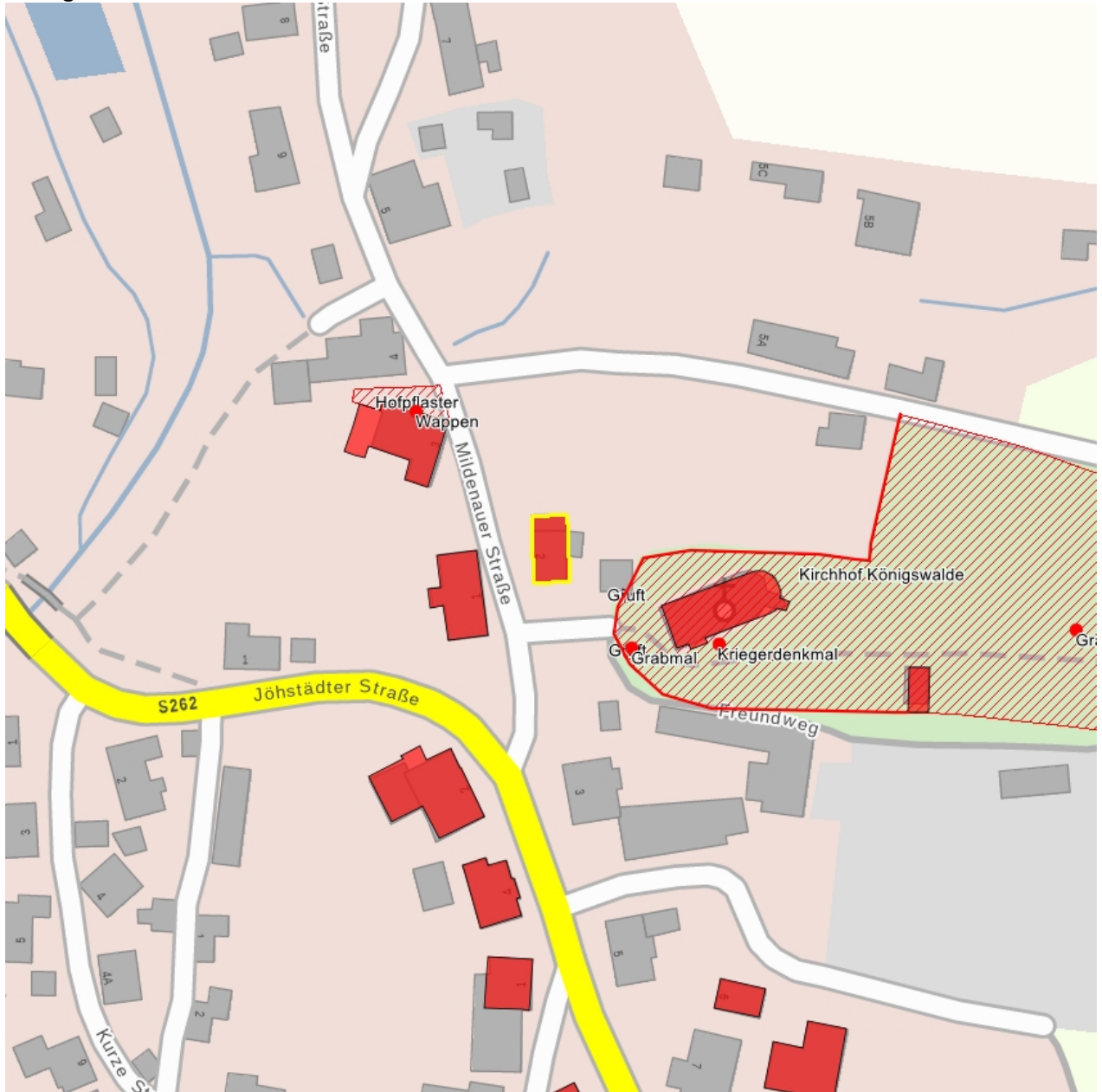
F 09269426 A
2018
Weser, Gerd
Ehemaliges Wohnstallhaus - Rückseite



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09269426 B
2018
Weser, Gerd
Ehemaliges Wohnstallhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

